Pfarrbrief Weihnachten 2026

Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen



St. Georg und Michael
St. Peter und Paul
St. Johannes Baptist

www.pg-goeggingen-inningen.de

Sie lesen in dieser Ausgabe:

Grußwort	3
Gottesdienste an den Festtagen der Weihnachtszeit	4
Kinder und Glauben	7
Sternsingen 2027	9
Pfarrjugend und Ministranten	12
Klausur der Hauptamtlichen	15
SONNTAGPLUS	16
Neue Pfarrgemeinderäte	19
Festgottesdienst zur Orgelsanierung	20
Erstkommunion 2027	22
Firmung 2026 und Ausblick 2027	22
Dankeschön – Abschied von Diakon Artur Waibl	24
Ökumenische Fastenveranstaltung	25
Ökumenisches Taizé-Gebet	26
Advent in St. Peter und Paul	27
Kirchgeld – Spenden – Kirchensteuer	27
Spendenaufruf Kirchendach St. Peter und Paul	28
Angebote der Caritas	29
„Frauentragen 2026“ – Maria durch den Advent begleiten	30
Senioren	31
Impuls: Etwas gut zu Ende bringen	32
Impuls: Wenn dich etwas Unerwartetes überrascht	33
Kontakte und Impressum	34

Liebe Leserin, lieber Leser,



Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

um zu leben und auch um die Zukunft zu gestalten, braucht es die nötigen Mittel. Die Ressourcen geben bisweilen vor, welche Vorhaben angegangen werden können. Sie kennen die Fragen: Was sind unsere Reserven, auf die wir zurückgreifen können? Welche Mittel stehen uns zur Verfügung? Aus welchen Quellen können wir schöpfen? Die Adventszeit ist eine Zeit, in der wir uns zu den Quellen unseres Lebens führen lassen können. Was gibt meinem Leben Sinn und Halt? Wie stille ich meinen Durst nach Liebe? Wo kann ich für mein Leben neue Kraft schöpfen?

Vielleicht entdecken Sie in den Zeichen des Advents, wo Kraft und Leben zu finden sind. Eine Kerze am Adventskranz lädt zum Verweilen ein. Wo bekomme ich für mein Leben Licht und Wärme? Und dann mögen Ihnen Menschen einfallen, die Ihnen im vergangenen Jahr geholfen haben, dass Ihnen ein Licht aufgeht. Oder Ihnen kommen Situationen in den Sinn, bei denen es Ihnen warm ums Herz wurde.

Und ein weiteres Adventszeichen, das diese Zeit begleitet, ist der Adventskranz mit seinen grünen Zweigen. Es gibt so viele Ecken und Kanten in unserem Leben, an denen wir uns stoßen und verletzen. Die Welt zeigt sich uns an vielen Stellen unfriedlich und leidvoll. Ein Blick auf den Adventskranz lässt die Sehnsucht nach einem Leben wach werden, in dem alles oder zumindest vieles rund läuft. Kennen Sie Ihre Kraftquellen, die Sie anzapfen können, wenn es nicht rund läuft? Wo schöpfen Sie für Ihr Leben Zuversicht, wenn viele Ecken und Kanten das Leben beschwerlich machen?

Die Adventszeit lädt uns Jahr für Jahr ein, eine Quelle aufzusuchen, die unsere Sehnsucht nach gelingendem Leben zu stillen vermag. Wir gehen durch diese Zeit zielstrebig auf das Weihnachtsfest zu. Wir feiern einen Gott, der sich ganz in unser Menschsein hineinbegibt. Ihm ist nichts fremd und er läuft vor keiner menschlichen Erfahrung davon. Das Kind in der Krippe ist das Gotteszeichen, dass ER die Nähe zu uns sucht. ER möchte Licht und Wärme spenden und Ihr Leben heil und rund machen. Ich wünsche Ihnen zum Weihnachtsfest in diesem Jahr, dass Sie dieser Ressource, dieser Quelle für Ihr Leben trauen können und immer wieder erfahren, dass Sie mit dem GOTT-MIT-UNS eine Reserve bei sich haben, die hilft, die Gegenwart zu meistern und auf eine gute Zukunft zu hoffen.

Ihr Pfarrer
Nikolaus Wurzer M.A.

Gottesdienste an den Festtagen der Weihnachtszeit

Do 24.12.26 HEILIGER ABEND

Kollekte für Adveniat

15:45 PuP **Kindermettenweg ökumenisch mit Weihnachtskrippenspiel** in St. Peter und
16:00 Paul (Beginn Oberer Pausenhof der Grundschule Inningen)

16:00 GuM **Kindermette,** besonders eingeladen sind Familien mit Kindern ab ca. 8 Jahren

16:00 JoB **Kindermette – Krippenspiel,** Kinder bis ca. 8 Jahre

18:00 GuM **Christmette**

22:00 GuM **Christmette**

22:00 PuP **Christmette**

Fr 25.12.26 HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN

Kollekte für Adveniat

09:00 HeK **Klinikgottesdienst**

09:30 PuP **Festgottesdienst**

10:00 JoB **Festgottesdienst**

Sa 26.12.26 ZWEITER WEIHNACHTSTAG und hl. Stephanus, erster Märtyrer

09:30 PuP **Festgottesdienst,** musikalische Gestaltung: Männergesangverein Cäcilia, Weihnachtliche Gesänge

10:00 GuM **Festgottesdienst**

So 27.12.26 FEST DER HEILIGEN FAMILIE

Kollekte für die Anliegen von Ehe und Familie

09:00 HeK **Klinikgottesdienst**

09:00 GuM **Eucharistiefeier**

09:30 PuP **Pfarrgottesdienst** für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft

11:00 JoB **Eucharistiefeier**

Mo 28.12.26 Fest der Unschuldigen Kinder

16:00 RdS Rosenkranz – entfällt
17:00 PuP Rosenkranz

Di 29.12.26 Hl. Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer

09:00 GuM Eucharistiefeier
18:30 PuP Abendmesse

Mi 30.12.26 6. Tag der Weihnachtsoktav

18:30 GuM Abendmesse
19:00 GuM Eucharistische Anbetung

Do 31.12.26 Hl. Silvester I., Papst

16:00 JoB Eucharistiefeier der Pfarreiengemeinschaft zum Jahresschluss mit Gedenken an die verstorbenen Seelsorger der Pfarreien

Fr 01.01.27 NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

09:00 HeK Klinikgottesdienst
10:00 GuM Festgottesdienst
18:00 PuP Festgottesdienst – Aussendung der Sternsinger

Sa 02.01.27 Hl. Basilius d. Gr. und hl. Gregor von Nazianz

17:15 GuM Möglichkeit zum Empfang des Bußsakraments
18:00 GuM Vorabendmesse

So 03.01.27 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Kollekte für die Sanierung der Kirchengebäude

09:00 HeK Klinikgottesdienst
09:00 GuM Pfarrgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarreiengemeinschaft
09:30 PuP Eucharistiefeier
11:00 JoB Eucharistiefeier

Mo 04.01.27 Montag der Weihnachtszeit

16:00 RdS Rosenkranz – entfällt
17:00 PuP Rosenkranz
18:00 PuP Abendmesse
18:30 PuP Aussetzung zur Ewigen Anbetung
19:30 PuP Eucharistischer Segen mit Einsetzung

Di 05.01.27 Hl. Johannes Nepomuk Neumann, Bischof, Glaubensbote

09:00 RdS Eucharistiefeier
18:30 PuP Abendmesse

Mi 06.01.27 ERSCHEINUNG DES HERRN – EPIPHANIE

Kollekte für die Afrika-Mission

09:00 GuM Festgottesdienst – Segnung von Salz, Weihrauch, Kreide und Wasser
09:00 HeK Klinikgottesdienst
09:30 PuP Festgottesdienst – Segnung von Salz, Weihrauch, Kreide und Wasser, musikalische Gestaltung: Kirchenchor und Orgel „Pastoralmesse in D“ (Ignaz Reimann)
11:00 JoB Festgottesdienst – Segnung von Salz, Weihrauch, Kreide und Wasser

GuM: St. Georg und Michael, Göggingen, Von-Cobres-Str. 6
PuP: St. Peter und Paul, Inningen, Bobinger Str. 59
JoB: St. Johannes Baptist, Göggingen, Friedrich-Ebert-Str. 10
HeK: Hessing-Kirche, Wellenburger Str. 12
RdS: Raum der Stille, Roncallihaus, Klausenberg 7

Stand 03.11.26 – Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in unseren Medien!




St. Georg und Michael
St. Peter und Paul
St. Johannes Baptist
Advent
mit Pauli ♡
Kinderkirche
für Kinder von ca. 3 - 8 Jahren
Zwischen Weihnachtsstress
und Geschenkechaos ...
... wünschen sich Kinder vor allem eins:
Zeit mit uns.
Lasst uns gemeinsam innehalten,
Geschichten hören und Weihnachten entdecken.
1. Advent
Sonntag, 29.11.26, 11 Uhr
in St. Johannes Baptist
2. Advent
Sonntag, 6.12.26, 11 Uhr
in St. Johannes Baptist
3. Advent
Sonntag, 13.12.26, 9:30 h
in St. Georg und Michael
bei Sonntag Plus
4. Advent
Sonntag, 20.12.26, 11 Uhr
in St. Johannes Baptist
Kommt mit euren Kindern
zur Kinderkirche.
Pauli freut sich auf euch! ♡

Kindergottesdienste im Advent

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Mit dem Advent beginnt eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit, in der wir wieder Kindergottesdienste feiern werden, die besonders ihr Kinder mitgestalten und feiern könnt.

„Öffnet euer Herz“

Weihnachten ist das Fest der Liebe – aber nur, wenn wir unsere Herzenstür für Jesus öffnen, kann es wirklich Weihnachten werden. Deshalb laden wir Euch und Eure Familien herzlich ein:

29. Nov., 9:30	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche St. Peter und Paul
05. Dez., 16:30	Mäusegottesdienst zum hl. Nikolaus
06. Dez., 9:30	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim, Bobinger Str. 59
13. Dez., 9:30	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim
20. Dez., 9:30	Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim

Wir freuen uns auf Euch und Sie! Bei Fragen: Tel. 0821/4555740 oder 01525/6432367

Das Kindergottesdienst-Team von St. Peter und Paul
Marie-Luise Zott

Friedenslicht aus Bethlehem

Schon seit vielen Jahren wird das Friedenslicht aus Bethlehem in der Geburtsgrotte entzündet und findet bis Weihnachten den Weg zu uns. Auch in diesem Jahr hat das Friedenslicht eine besonders tiefe Bedeutung. Wir hoffen, dass es überhaupt möglich ist, dass es zu uns kommen kann in dieser Zeit.

Wir wollen es auch in diesem Jahr wieder am Ende der Kindermette von St. Peter und Paul verteilen und dann in vielen Häusern leuchten lassen.

Wenn Sie es darüber hinaus noch zu sich nach Hause holen wollen, ist es in der Pfarrkirche in der ganzen Weihnachtszeit abholbereit an der Krippe. Es ist sicher ein schönes Zeichen in dieser Zeit!

Marie-Luise Zott

Kindergottesdienst im Januar 2027

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst St. Peter und Paul am **17. Jan. 2027** um 09.30 Uhr im Pfarrsaal St. Peter und Paul, Inningen, Bobinger Str. 59. Unser Thema: **„Viele Gefühle – Wut und Mut im Bauch“**. Wir freuen uns sehr auf Euch!

Euer Kindergottesdienstteam

Save the Date

Kinderbibeltag am Samstag, 6. März 2027 in Inningen


MACH MIT BEIM STERNSINGEN...
VERÄNDERE DIE WELT!
STERNSINGEN
ICH BIN DABEI
Sternsingen in unserer Gemeinde:
06.01. – 10.01.2027 in Göggingen
Kontakt: sternsinger@pg-goeggingen-inningen.de
03.01. – 05.01.2027 in Inningen
Kontakt: 0821/4555740
www.sternsinger.de
AKTION DREIKÖNIGSSINGEN

„Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“
Das ist das Motto der 69. Aktion Dreikönigssingen. Beispielland ist **Guatemala**.

Aktion Dreikönigssingen 2027 in Göggingen

Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert.

Zum Mitmachen als Sternsinger bei der Aktion laden wir, wie jedes Jahr, alle Kinder ab der zweiten Klasse herzlich ein. Eine Anmeldung ist einfach per Mail an folgende Adresse möglich:

sternsinger@pg-goeggingen-inningen.de

Herzlich willkommen ist auch Unterstützung in Form von Begleitern und Brotzeitstationen. Falls Sie gerne aktiv mitwirken möchten oder Fragen zur Aktion haben, melden Sie sich bitte bei uns unter obenstehender Mail-Adresse.

Vom **06. bis 10. Januar 2027** werden unsere Sternsinger in den Straßen von St. Georg und Michael und der Kuratie-Gemeinde St. Johannes Baptist unterwegs sein.

Wenn Sie einen verbindlichen Besuch wünschen, können Sie sich in die Listen eintragen, die Sie in der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Kirchen finden, oder Sie schicken uns eine E-Mail.

Die Einteilung, wann die Sternsinger welche Straßen besuchen werden, finden Sie dann, wie gewohnt, ab dem neuen Jahr als Aushang in unseren Kirchen und auf der Website unserer Pfarreiengemeinschaft.

Wir freuen uns schon wieder auf das gemeinsame Erlebnis der neuen Aktion Dreikönigssingen 2027.

Thomas Appel
für das Sternsinger-Team der Kuratie-Gemeinde St. Johannes Baptist und St. Georg und Michael

Sternsingen in St. Peter und Paul in Inningen

Wir dürfen wieder von Haus zu Haus ziehen und freuen uns schon sehr darauf!

Das Motto des Jahres 2027 ist „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“. Beispielland ist in diesem Jahr Guatemala. Darauf richten wir den Blick und sammeln Geld, damit Kinder gesund aufwachsen können. Damit Sie unsere Kinder und Jugendlichen nicht verpassen, finden Sie hier die Einteilung der Straßen von Inningen.

Die Gruppen starten gegen 12.30 Uhr am Pfarrheim.

Sonntag, 03. Jan.

Theodor-Sachs-Straße, Ziegeleistraße, Hangstraße, Fritz-Klopper-Straße, Bobinger Straße (nördlich der Kirche), Am Römerstein, Bgm.-Schlosser-Straße, Ludwig-Ottler-Straße, Hohenstaufenstraße, Fuchssiedlung, Am Auwald, Sullastraße, Mariusstraße, Wasserturmstraße

Montag, 04. Jan.

Ettaler Straße, Kornstraße, Benediktbeurer Straße, Andechser Straße, Rottenbucher Straße, Vogteistraße, Elsa-Brandström-Straße, Wolfleitenweg, Steingadener Straße, Weingartenweg, Lochbihler Straße, Weizenstraße, Mohnstraße, Kleestraße, Leitenbergstraße, An der Halde, Adam-Riese-Straße, An der Dolle, Archimedesstraße, Am Bahnhofsfeld, Adelmannstraße, Thalesstraße, Oktavianstraße, Bienenweg

Dienstag, 05. Jan.

Bobinger Straße (südlich der Kirche), Sägmühlstraße, Zur Inninger Mühle, Tiberiusstraße, Reineckeweg, Kohlstattstraße, Johann-Marxreiter-Weg, Bgm.-Lutzenberger-Weg, Buchenländer Straße, Am Forellenbach, Dahlienweg, Bergheimer Straße, Hornissenweg, An der Sinkel, Hurlacher Weg, Frühlingsstraße, Libellenweg, Dorfplatz

Haben wir eine Straße vergessen? Haben Sie Wünsche und Anregungen? Dann wenden Sie sich gerne an Marie-Luise Zott: Tel. 0821/4555740

Wir danken Ihnen und Euch jetzt schon für Ihre großzügigen Spenden und die Bereitschaft, Ihre Haustüre für uns zu öffnen.

Das Sternsinger-Team von Inningen



20 ✶ C + M + B ✶ 27

Christus segne dieses Haus

Neuer Jugendausschuss der Pfarrjugend St. Georg und Michael

Im Oktober gab es Neuwahlen. Für die kommenden zwei Jahre sind im Amt:

Lukas Hasenstab als Erster Vorstand, Julia Wetzenbacher als Zweiter Vorstand, Maurizia Elstner als Erste Kassiererin und Zoe Kaneider als Zweite Kassiererin.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und freuen uns darauf, die Interessen der Pfarrjugend zu vertreten und ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.

Der neue Jugendausschuss möchte sich zudem bei dem bisherigen Jugendausschuss im Namen der ganzen Pfarrjugend für die Arbeit und das unermüdliche Engagement der letzten beiden Jahre bedanken.

Lukas Hasenstab

Die vielen Angebote der Pfarrjugend St. Georg und Michael

Die Tage werden kürzer und ruhiger – Zeit zum Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr mit vielen schönen Momenten und zwei großen Höhepunkten:

Das Kinderfest

Traditionell fand unser Kinderfest am ersten Juli-Wochenende statt und stand unter dem Motto „Olympische Spiele“.

Mit viel Kreativität entwickelte jede Jugendgruppe ein eigenes Spiel rund um eine Sportart und sorgte damit für jede Menge Spaß und unvergessliche Momente bei unseren jungen Besuchern. Doch nicht nur unsere jungen Besucher kamen auf ihre Kosten: Auch die Erwachsenen konnten bei Live-Musik, leckerem Essen und erfrischenden Getränken gemütliche Stunden verbringen. Ein weiteres Highlight war unsere Tombola, die für zusätzliche Spannung und Freude sorgte.

Vielen Dank für das schöne Kinderfest 2026! Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Das Zeltlager

Der zweite große Höhepunkt im Kalender der Pfarrjugend ist das Zeltlager.

Wie bereits in den vergangenen Jahren machten wir uns in der ersten Sommerferienwoche auf den Weg nach Reimlingen, um dort unser Zeltlager zu verbringen. Gemeinsam mit dem „König“ begaben sich rund 60 Kinder auf die Suche nach der „verschwundenen Zauberin“. Neben spannenden Spielen und gemeinsamen Abenteuern durften natürlich auch gemütliche Abende am Lagerfeuer nicht fehlen.

Die Planungen für das Zeltlager 2027 laufen bereits auf Hochtouren und wir können es kaum erwarten, das neue Zeltlagerthema zu verkünden. Seid gespannt!

Die Pfarrjugend St. Georg und Michael wünscht eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest und wir freuen uns, Sie 2027 bei einer unserer Aktionen wiederzusehen.

Lukas Hasenstab

Die Pfarrjugend St. Peter und Paul in Inningen



… war im Jahr 2026 wieder fest im Gemeindeleben verankert. Als letzter großer Höhepunkt steht noch unsere traditionelle **Waldweihnacht am 23. Dezember 2026** bevor. Gemeinsam möchten wir uns dabei auf das Weihnachtsfest einstimmen. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Über die genaue Uhrzeit und den Treffpunkt informieren wir Sie noch gesondert.

Für das Jahr 2027 haben wir uns einiges vorgenommen, um das Gemeindeleben weiterhin aktiv mitzugestalten. Neben unseren bewährten Aufgaben, wie der Unterstützung beim Pfarrfest und beim Adventsbasar sowie der Ausrichtung des Weißwurstfrühstücks an Fronleichnam, planen wir erneut Veranstaltungen speziell für die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarrei. Dazu gehört unser großes Highlight, das **Zeltlager vom 08. bis 13. August 2027**. Darüber hinaus befindet sich eine Werwolf-Party in Planung. Nähere Informationen hierzu werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Januar 2027 wird die Pfarrjugendleitung neu gewählt. Über die neu gewählten Verantwortlichen werden wir im Frühjahr berichten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start in das neue Jahr. Gleichzeitig bedanken wir uns für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und freuen uns darauf, Sie auch künftig bei unseren Veranstaltungen und Aktionen begrüßen zu dürfen.

Für die Pfarrjugend Inningen
Matthias Jahn & Maximilian Höfle

MiniMix-Wochenende 25. bis 27. September 2026 in Riederau



Foto: Artur Waibl

Super, ein MiniMix am Ammersee ist doch mal etwas Besonderes! Die tolle Umgebung und das herrliche Spätsommerwetter passten ganz genau zu unserem Thema. Mit dem heiligen Franz von Assisi schauten wir staunend auf die Schöpfung. Wir lernten sein Leben, seinen Glauben und seine Denkweise etwas näher kennen, überlegten, was das für unseren eigenen Glaubensweg heißen kann. Was uns am Erleben der Schöpfung besonders fasziniert, bastelten wir zu einem Riesenmobile. Auch das direkte Erleben der Schöpfung war uns wichtig. So erreichten wir nach einem kurzen Fußweg den See und durften das Badewetter auskosten. Überhaupt gehören beim MiniMix natürlich Spiele und Spaß dazu. Dass im Gartenhaus auf dem Grundstück ein Fuchs mit seiner Familie sein Zuhause gefunden hat, war natürlich eine weitere Attraktion.

Der Lobpreis auf Gottes Schöpfung und das Gebet sollten nicht zu kurz kommen. Ganz besonders begleitete uns der Sonnengesang des Franziskus. Schön, dass die Minis aus unserer PG Göggingen-Inningen auch heuer wieder bereichert wurden durch die Teilnahme der Minis aus der PG Göggingen-Bergheim. Als Gäste durften wir auch in diesem Jahr einige aus der Firmgruppe begrüßen, die sich für den Samstag zu uns gesellten.

Vielen Dank allen für die schöne Gemeinschaft von 40 Jugendlichen! Neues Jahr, neues Glück!

Im Auftrag der Oberminis und Gruppenleiter

Diakon Artur Waibl

Klausur der Hauptamtlichen in Leitershofen

Zum Beginn des neuen Arbeitsjahres nach den großen Sommerferien hat sich das Team der Hauptamtlichen unter Leitung von Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A. in Leitershofen versammelt.

Zum Team gehören Pater Benny Augustine MST, Diakon Artur Waibl, Pastoralreferent Thomas Seibert, der Kirchenmusiker Stefan Albertshauser, Verwaltungsleiterin Daniela Schmidt, die Pfarrsekretärinnen Merna Denkha, Ema Raquel Hausser de Handschuh und Heidi Reschka und der Mesner Roland Stegmann.

Diakon Waibl gestaltete einen ansprechenden geistlichen Impuls zu einem Text des Johannesevangeliums (17,6–19), bei dem Jesus seine Jünger ermutigt, in der Welt ihre Sendung zu erfüllen. Zu dieser Ermutigung gehört seine Bitte an den Vater, sie vor dem Bösen zu bewahren. Eine Situation, die uns heute als Christen ebenso trifft. Denn als von Gott Berufene sind wir „nicht von dieser Welt“, aber sehr wohl in dieser Welt – und das kann Konflikte nach sich ziehen. Das spüren wir immer dann, wenn christliche Grundüberzeugungen mit Haltungen und Handlungen der modernen Gesellschaft kollidieren. Tröstlich ist die Zusage Jesu, dass Menschen in seiner Nachfolge die „Freude in Fülle in sich haben“. Der Apostel Paulus wusste, dass der Einsatz für das Reich Gottes oft mit Schwierigkeiten verbunden ist, Streit gehört dazu – deswegen sein Trost:

> *„Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, lässt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. Sie freut sich nicht über das Unrecht, sondern freut sich an der Wahrheit.“ (1 Kor 13,4–6)*

Im weiteren Verlauf ging es um wichtige Vorhaben der Pfarreiengemeinschaft.

Ab dem 8. November beginnt das von Pfarrer Wurzer initiierte innovative Projekt SONNTAGPLUS, ein attraktives Angebot für Große und Kleine. Die Idee ist, dem Sonntag in unserer Pfarreiengemeinschaft eine tiefere Bedeutung zu geben und eine christliche Willkommenskultur zu pflegen. Es gibt thematisch orientierte „Impulsinseln“ und kreative Begegnungen mit der Kinderkirche, Erstkommunionkindern, jungen Menschen auf dem Weg zur Firmung und Erwachsenen. Alle Termine finden Sie auf Seite 17.

Das Orgelprojekt fand seinen großen Höhepunkt beim Festgottesdienst mit Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger am 11. Oktober in St. Georg und Michael (Bericht auf Seite 20).

Die Zukunft der Pfarreiengemeinschaft wird stark geprägt von zunehmend grö-

ßeren finanziellen Herausforderungen. Das Kirchendach in St. Peter und Paul und der Kirchturm von St. Georg und Michael und Teile der Außenfassade müssen saniert werden. Die Zuschüsse des Bistums werden deutlich verringert, weil die Einnahmen wegbrechen.

Weitere wichtige Themen waren die Pflege der Prävention und der Datenschutz – fortlaufende Prozesse, die stets auf dem aktuellen Stand zu halten sind.

Thomas Seibert

NEU IN UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT



SONNTAG PLUS

JESUS ENTDECKEN · GLAUBEN ERLEBEN · GEMEINSCHAFT ERFAHREN

Liebe Mitchristen,

mit dem Projekt SONNTAGPLUS wollen wir den Sonntag in unserer Pfarreiengemeinschaft auf eine neue Art gestalten. Es ist schön, gemeinsam mit Ihnen diesem Tag eine neue Bedeutung zu schenken.

Vielfältige „Impuls-Inseln“ für Kleine und Große und der gemeinsame Gottesdienst geben die Möglichkeit, den Glauben zu erleben und Jesus zu entdecken.

Zusammen mit dem SONNTAGPLUS-Team lade ich Sie herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

Wer kann kommen?

Alle von 0–99 Jahren, die Freude am Glauben haben. Besonders eingeladen sind:

- alle, die im Glauben eine Vertiefung oder einen neuen Anfang suchen
- Kleinkinder und Familien zur Kinderkirche
- Erstkommunionkinder und ihre Familien
- Kinder und Jugendliche
- Firmbewerber und ihre Familien
- Tauffamilien
- ebenso Paare, die heiraten wollen
- Katholiken, die wieder in die Kirche eintreten wollen

Die Termine 2026/27

Jeweils sonntags in St. Georg und Michael, Beginn 9:30 Uhr in der Kirche, Gottesdienst um 11:00 Uhr.

13.12.2026	Freu dich – Licht-Blick, der Freude schenkt
10.01.2027	Ich bin getauft – Ein Versprechen, das bleibt
14.02.2027	Auf dem Weg ins Leben – Wo geht's eigentlich hin?
14.03.2027	Solidarität – Gemeinsam ist niemand allein
11.04.2027	Jesus lebt – Zweifler willkommen
09.05.2027	M^3 – Mutter*Mutig*Maria
13.06.2027	Schöpfung – Was in dir wächst, verändert die Welt

Wie läuft ein SONNTAGPLUS ab?

9:30 Uhr	Treffen in der Kirche – gemeinsame Einstimmung auf das Sonntagsthema
9:45 Uhr	Wir lernen Jesus kennen: Angebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Raum für Seelsorge, Kinderkirche
10:30 Uhr	Kaffeepause mit dem Team vom Kirchen-Café
11:00 Uhr	Musikalisch besonders gestalteter Gottesdienst für alle Altersgruppen

Wo? St. Georg und Michael, Göggingen · **Keine Anmeldung erforderlich!** Einfach vorbeikommen. Bitte mitbringen: gute Laune und Offenheit für Neues. Getränke gibt's von uns! Wir vermitteln gern Fahrgemeinschaften.

Kontakt: Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A., Tel. 0821 90653-0




St. Georg und Michael
St. Peter und Paul
St. Johannes Baptist
SONNTAG PLUS
Mehr als nur ein Sonntag.
Freu dich,
Licht-Blick,
der Freude schenkt!
Komm vorbei!
IMPULS-INSELN
Glauben entdecken und erleben in verschiedenen Gruppen für Klein und Groß.
Kaffeepause
Getränke gibt 's von uns.
GOTTESDIENST
Besonders gestaltet für alle Altersgruppen.
SONNTAG, 13. DEZEMBER 2026
Ohne Anmeldung.
Wo:
St. Georg und Michael / Roncallihaus
Klausenberg 7
Beginn:
9.30 UHR
Gottesdienst:
11.00 UHR
Alle sind herzlich willkommen!
von KI erstellt

Neue Pfarrgemeinderäte in St. Georg und Michael und in St. Peter und Paul



Nach der Wahl im März sind unsere neuen Pfarrgemeinderäte voller Schwung gestartet.

Was tun sie? Wer ist dabei? Das Gremium dient dem Aufbau und der Ausgestaltung einer lebendigen Gemeinde. Zusammen mit dem Pfarrer und den Hauptamtlichen gestaltet der Pfarrgemeinderat das Gemeindeleben.

Der Pfarrgemeinderat ist das pastorale Gremium der katholischen Christen in der Pfarrei. Ziel ist es, in den Gegebenheiten unserer gegenwärtigen Zeit den Glauben und christliches Leben aktiv zu gestalten.

Es geht darum, Gottesdienste, christliches Lebenszeugnis in Wort und Tat, Diakonie und soziales Engagement mitzutragen und zu verwirklichen.

Vieles, was in den Gemeinden heute geschieht, ist mit dem Pfarrgemeinderat verbunden. Hier engagieren sich Frauen und Männer vor Ort mit und für die Menschen. Wer sich für ein Engagement oder ein Anliegen interessiert, darf sich gern an Personen des Pfarrgemeinderates wenden.

St. Georg und Michael

Mail: pgr.georgmichael@pg-goeggingen-inningen.de

Dr. Regine Borchers, 1. Vorsitzende
Sarah Faber, 2. Vorsitzende
Mary Nimala Anadaraj, Philipp Emanuelli, Melanie Kunstmann, Christine Leuterer, Stefan Mayer, Christa Meitinger, Paula Pippinger, Heide-Lee Steiner
Vertreter der Kirchenverwaltung: Thomas Appel

Hauptamtliche: Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer; Pater Benny Augustine MST; Artur Waibl, Diakon; Thomas Seibert, Pastoralreferent

St. Peter und Paul

Friedrich Manzeneder, 1. Vorsitzender
Sophia Schaufler, 2. Vorsitzende
Maximilian Höfle, Petra Leidl, Markus Miehle, Margit Mittelhammer, Renate Sauter, Sandra Schmölzer, Susanne Sroka
Vertreter der Kirchenverwaltung: Christoph Jahn

Hauptamtliche: wie in St. Georg und Michael

Festgottesdienst anlässlich der Generalsanierung der Orgel von St. Georg und Michael



Die sanierte Orgel in St. Georg und Michael · Foto: Kirchenstiftung St. Georg und Michael

Es war eine sehr erhabene Stimmung in der vollbesetzten Kirche an diesem besonderen Sonntag am 11. Oktober 2026. Fulminant war die musikalische Gestaltung der Paukenmesse in Es-Dur von Konrad Lindauer für Orgel, Soli, Chor und Orchester unter Leitung von Stefan Albertshauser. Es ist gelungen, die Herzen der Menschen zu Gott zu erheben! So betonte es der Weihbischof Dr. Dr. Anton Losinger, der zusammen mit dem leitenden Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A. und Pater Benny Augustine MST diesen festlichen Gottesdienst zelebrierte. Zuvor hatte ihm Nikolaus Wurzer ein herzliches Willkommen ausgesprochen – und ihn feierlich begrüßt als Weihbischof und Mitglied unserer Pfarrgemeinde. Sein Dank galt allen Personen, die an dem Projekt der Generalsanierung mitgewirkt haben, und der an diesem Tag versammelten Gemeinde für ihr Glaubenszeugnis.

Weihbischof Losinger betonte: „Es ist mir eine erlesene Freude, in meiner Heimatpfarrei diese Orgel zu segnen.“ In seiner Predigt zitierte er ein Wort von Benedikt XVI., der in seiner Zeit als Kardinal beim Besuch einer kleinen Pfarrei

darüber sehr erstaunt war, welch großartige Orgel diese Gemeinde vollkommen aus eigenen Mitteln finanziert hat:

> *„Eine Gemeinde, die eine solche Orgel baut, setzt ein deutliches Signal, dass sie Zukunft hat.“*

Genau dieses Wort gilt auch St. Georg und Michael in unserer Zeit.

„Vieles kann Musik zum Ausdruck bringen, wo Worte verstummen. Musik ist ein Gottesgeschenk und hat eine Beziehung zur Ewigkeit.“ Nachdenklich waren seine Worte, als er Sophie Scholl zitierte, die kurz vor ihrer Hinrichtung durch die Nationalsozialisten in ihrem Tagebuch vermerkte, dass Musik das Herz weit macht und die Türen der Seele öffnet.

Wir leben gegenwärtig in Zeiten des Wohlstands, zugleich spüren wir, dass für viele Menschen die Sinnfrage offen ist. Musik kann in dieser Hinsicht Perspektiven eröffnen und dem Alltag Farbe geben.

Ebenfalls nachdenklich sein Hinweis auf ein oft gebrauchtes Wort, das aber im Kern falsch ist: „Wo gesungen wird, lass dich nieder, denn böse Menschen haben keine Lieder.“ – „Nein! Auch böse Menschen haben Lieder. Diktaturen benutzen Musik für ihre Zwecke. Darum gilt es aufzupassen, was gesungen wird!“

In der Dürre der Sahelzone wird gesagt: „Nimm einem Mann das Brot und er wird noch eine Woche leben. Nimm einem Mann das Wasser und er wird einen Tag überleben. Nimm ihm das Ziel und er ist sofort ein Mann des Todes.“

Also: Es ist wichtig, als Christen ein Ziel vor Augen zu haben. Die Musik kann unser Herz öffnen! Zum Schluss galt sein ausdrücklicher Dank dem Orgelbauer und allen Sponsoren, die es ermöglicht haben, unsere Orgel zu sanieren und damit ein deutliches Signal zur Zukunft unserer Gemeinde zu geben.

Thomas Seibert

Die Erstkommunion und der Weg zur Aufnahme in die Mahlgemeinschaft der Christen



Foto: Dr. Joachim Schlosser

Im Herbst haben 103 Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft einen Brief von mir erhalten mit der Einladung, die Erstkommunion im Jahr 2027 zu feiern. 44 Kinder haben sich mit ihren Familien entschieden, die Aufnahme in die Mahlgemeinschaft der Christen zu feiern. In der Taufe sind sie bereits Christen geworden und in die Kirche aufgenommen worden. Jetzt will sie die Gemeinde in die Mahlgemeinschaft aufnehmen, zu der sie sich jeden Sonntag versammelt.

Dieses Fest können Kinder ab sieben Jahren feiern und es ist – leider begegne ich dieser Meinung noch immer – keine Schulveranstaltung der dritten Klasse. Unseren Familien wünsche ich offene Gemeinden, in denen sie sich willkommen fühlen und etwas von der Freiheit der Kinder Gottes erfahren, eine Freiheit, die auch den Vorbereitungsweg in unserer Pfarreiengemeinschaft prägt.

Wer die Familien auf diesem Weg im Gebet begleitet und auf die Kraft des Gebets vertraut, trägt ebenso zur Kommunionvorbereitung der Kinder bei wie die Eltern und das Erstkommunion-Team der Pfarreiengemeinschaft.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im Erstkommunion-Team haben, nehmen Sie bitte mit mir Kontakt auf: Tel. 0821/90653-14
Wir freuen uns auf Sie!

Nikolaus Wurzer M.A., Pfarrer

„Was wird anders in meinem Leben?“

Die Firmung in den Pfarreiengemeinschaften von Göggingen, Bergheim und Inningen



Foto: Michael Haggenmüller

„Beim FCA sind die besten Plätze die Stehplätze“, bemerkte auf humorvolle Art Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A. zum Beginn des Gottesdienstes. Er hatte dazu einen guten Grund, denn die Kirche St. Georg und Michael war so voll, dass viele stehen mussten – oder durften, je nach Blickwinkel. Er begrüßte die jun-

gen Menschen, die sich zum Empfang des Sakramentes der Firmung am 17. Oktober 2026 entschlossen haben, ihre Paten und Familien, den vom Bischof Bertram beauftragten Firmspender Domkapitular Dr. Thomas Groll, Pfarrer Martin Sigalla und Pater Benny Augustine MST. Sein Dank galt den Sängerinnen und Sängern und allen Mitwirkenden bei der musikalischen Gestaltung der gottesdienstlichen Feier unter Leitung von Stefan Albertshauser und dem Diakon Artur Waibl für die Vorbereitung und Organisation.

Die Lesung aus der Apostelgeschichte berichtete von den Zeichen des Heiligen Geistes, den Feuerzungen und dem Sprachwunder. Die zentrale Aussage des Evangeliums war das Wort Jesu an seine Jünger: „Friede sei mit euch. Empfangt den Heiligen Geist“ (Johannes 20,19–23).

In schwungvoller und für junge Menschen ansprechender Weise predigte Domkapitular Groll über die nicht einfach zu verstehende Bedeutung des Pfingstfestes und den dreieinigen Gott, der sich uns Menschen im Heiligen Geist in den alltäglichen Situationen des Lebens zeigt. „Wir Christen haben einen Gott, der in Jesus Christus in die Welt gekommen ist und der uns nahe ist. Gott kennt unseren Alltag!“ Er betonte die Bedeutung des Heiligen Geistes in unserer Zeit – vor allem, wenn es darum geht, sich einzusetzen für eine bessere Welt, für Gerechtigkeit und Frieden. Wichtig ist, sich stark zu machen für die am Rande und gemeinsam für das Gute einzustehen. Den Patinnen und Paten legte er ans Herz, sich nicht nur um die Geschenke zu kümmern, „ein Motorrad mit Führerschein für die Jungs und ein Pferd ohne Führerschein für die Mädchen“, sondern immer an der Seite der ihnen anvertrauten jungen Leute zu stehen – besonders in schwierigen Lagen. Den Gefirmten stellte er die zum Nachdenken anregende und tiefsinnige Frage: „Was wird anders in meinem Leben, wenn ich den Heiligen Geist empfangen habe?“

Beeindruckend war, dass der Domkapitular das volle Gotteshaus und die gute Atmosphäre zum Anlass genommen hat, für die Kirche zu werben, die an vielen Orten für die Menschen da ist: Kindergärten, Schulen, Horte, Altenheime und Hospize in kirchlicher Trägerschaft sind ein Zeichen dafür. Also: Es lohnt sich, der Kirche anzugehören. Wer sich im Laufe seines Lebens aus bestimmten Gründen von der Kirche abgewendet hat, darf sich beim Wunsch nach Wiederaufnahme gern an ihn persönlich wenden oder an den Pfarrer vor Ort.

Bei der Spendung des Sakramentes der Firmung nahm sich Groll für die jungen Menschen immer ein wenig Zeit für ein kleines persönliches Gespräch, das stets von einem Lachen und großer Freude gekennzeichnet war. So entstand eine gute Stimmung, die in diesem besonde-

ren Gottesdienst von der göttlichen Freude Zeugnis gegeben hat.

Thomas Seibert und Artur Waibl

Firmung 2027

Auch 2027 wird es für unsere Göggingen Pfarreiengemeinschaften wieder eine Firmung geben. Sie wird am **Samstag, 16. Oktober 2027** in der Kirche Zum Heiligsten Erlöser stattfinden. Alle, die bis dahin 13 Jahre jung sind oder älter und das Sakrament empfangen möchten, können sich gerne im Pfarrbüro melden. Mail: st.georgundmichael.goeggingen@bistum-augsburg.de

Dankeschön – Abschied von Diakon Artur Waibl



Foto: Agnes Hörter

„Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ (Koh 3,1). Auch für die Zeit, die ich als Diakon bei Ihnen sein durfte, gibt es wohl eine Bestimmung. Ein Ende dieser Zeit kam und kommt sehr überraschend und plötzlich. Manchmal gehört das wohl dazu. Ich möchte nicht versäumen, an dieser Stelle allen zu danken, die mich in den vergangenen fünf Jahren begrüßt, aufgenommen und unterstützt haben, allen, die mit mir viele schöne Projekte angegangen sind und bereit waren, mit mir zusammenzuarbeiten. Danke für alles Verständnis bei den schwierigeren Momenten und vor allem für das Gebet, in dem wir verbunden waren, sind und bleiben. Danke, dass wir ein Stück unseres gemeinsamen Lebensweges auf diese Weise teilen konnten, Vergelt’s Gott!

Wenn ich künftig nicht mehr in der PG Göggingen-Inningen arbeiten werde, so bleiben wir doch alle in dem großen Weinberg des Herrn tätig. In diesem Sinn wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen für die kommende Zeit. Auch diese Zeit hat ihre Bestimmung und die gilt es herauszufinden. Alles Gute und vielen Dank!

Ihr Diakon
Artur Waibl

Hauptreferent
Astrophysiker Professor Dr. Andreas Burkert

Urknall und Sternenstaub

Die Frage nach der Entstehung des Lebens

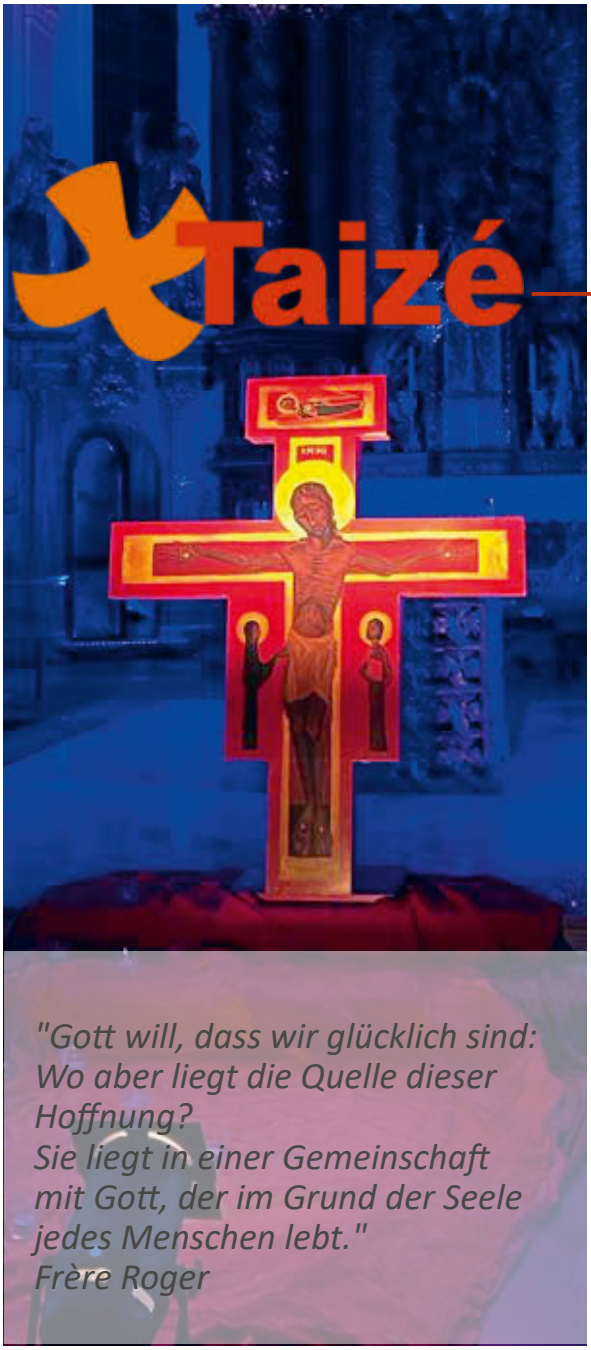


Am 2. März 2027
um 19.30 Uhr im Roncallihaus

St. Georg und Michael
St. Peter und Paul
St. Johannes Baptist

Ökumenische Fastenveranstaltung Göggingen

Ökumenisches Taizé-Gebet



Freitag
20.11.2026
um 18.30 Uhr
in St. Peter
und Paul

Termine 2027:

26.02.2027

09.04.2027

01.10.2027

19.11.2027

Freitag, 18:30 Uhr
in St. Peter
und Paul

Taizégebetsteam
St. Peter und Paul
Inningen

Advent und Weihnachten in St. Peter und Paul

„Innehalten“ auf dem Weg durch den Advent

Zur Ruhe kommen, sich darauf besinnen, was Advent wirklich bedeutet. Dazu laden wir herzlich ein in den Heimerl-Hof, Oktavianstraße/Ecke Hornissenweg.

Bei trockenem Wetter jeweils am **Donnerstag, den 03., 10. und 17. Dez. um 18:30 Uhr**. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

H. Heimerl für das Team

Weihnachtliche Lesung mit Musik

Montag, 14.12., 14:00 Uhr
Pfarrheim St. Peter und Paul, Bobinger Str. 59

Karl Hahn (Zither) – Fritz Manzeneder (Sprecher)

Veranstalter: Seniorenkreis St. Peter und Paul
Leitung: Renate Bund, Tel. 97968; Renate Sauter, Tel. 98679

Kirchgeld – Spenden – Kirchensteuer

Im zurückliegenden Jahr haben wir wieder Ihre großzügige Unterstützung erfahren. Viele von Ihnen haben das Kirchgeld überwiesen und für die verschiedensten Projekte in unserer Gemeinde gespendet. **Dieses Zeichen der Verbundenheit tut gut – HERZLICHEN DANK!**

Ich danke auch jenen, die durch ihre Kirchensteuerzahlungen die Aufgaben der Gemeinde unterstützen – über die Zuweisungen der Diözese ist es uns möglich, dass wir hier für die Menschen tätig sein können. Bitte unterstützen Sie uns weiterhin bei den vor uns liegenden Aufgaben. Sie können Ihre Zuwendung gerne auf eines der folgenden Konten an uns tätigen:

St. Georg und Michael
IBAN: DE42 7209 0000 0006 0118 61; BIC: GENODEF1AUB

St. Peter und Paul
IBAN: DE72 7206 9036 0001 8109 36; BIC: GENODEF1BOI

Allen, die uns spenden, sage ich persönlich und im Namen aller Mitglieder der Kirchenverwaltungen ein herzliches „Vergelt’s Gott“!

Ihr Pfarrer Nikolaus Wurzer M.A.

Spendenaufruf für das Kirchendach St. Peter und Paul

Kirchenverwaltung St. Peter und Paul

Liebe Gemeindemitglieder von St. Peter und Paul und unserer Pfarreiengemeinschaft!

Wir haben schon einige Male über die Kirchendachsanierung an unserer Pfarrkirche berichtet. Der von uns geschätzte Aufwand beläuft sich auf 150.000 €. Das wird nun in Kürze im Rahmen des angekündigten Vorprojektes durch die Abteilung Bauwesen in der Diözese Augsburg geprüft. Mir wurde klargemacht, dass sich der Aufwand erst deutlicher zeigt, wenn er durch Fachleute vor Ort festgestellt wird. Dabei ist neben den zu ersetzenden Dachlatten und den damit verbundenen Dachplatten noch einiges zu berücksichtigen! Es könnten noch Erfordernisse an der Dachauflage oben an den Kirchenmauern, damit verbunden Spenglerarbeiten, und Erfordernisse am Blitzschutz hinzukommen. Zusätzlich muss eine eventuelle Schadstoffbelastung geprüft und der Artenschutz berücksichtigt werden.

Von dem gesamten Aufwand muss unsere Kirchenstiftung 40 % aus eigenen Mitteln bestreiten. Erste Spenden sind dafür bereits eingegangen, wofür sich die Kirchenverwaltung und ich im Besonderen sehr herzlich bei den Spenderinnen und Spendern bedanken. Wir bitten weiterhin um möglichst großzügige Spenden aus der Gemeinde. Jeder Euro hilft uns! Auch dafür bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich.

Spendenkonto Kirchendach
Raiffeisenbank Bobingen
IBAN DE63 7206 9036 0201 8109 36

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Ab einem Betrag von 50 € erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien im Namen der gesamten Kirchenverwaltung ein gesegnetes Weihnachtsfest. Freuen wir uns auf eine friedliche und besinnliche Zeit im Advent und der anschließenden Weihnachtszeit, in der wir viele gemeinsame Gottesdienste miteinander feiern dürfen.

Ihr Kirchenpfleger
Gerhard Schäferling

Angebote der Caritas

Zusammenstellung von Thomas Seibert, März 2026

Allgemeine Soziale Beratung – Kirchliche Soziale Arbeit

Renate Wimmer, Depotstraße 5, Augsburg, Tel. 0821/57048-33, E-Mail: ksa@caritas-augsburg-stadt.de

Beratung für Senioren und (pflegende) Angehörige

Katholisch-Evangelische Sozialstation Göggingen, Römerweg 18, Augsburg, Frau Miehling, Tel. 0821/93415, E-Mail: seniorenberatung.goeggingen@caritas-augsburg-stadt.de

Lebensmittelpakete – Augsburg packt's: Pakete gegen Armut im Alter

Bedürftige Senioren, die nicht mehr selbst zu den Ausgabestellen der Tafeln gehen können, erhalten einmal im Monat ein kostenfreies Lebensmittelpaket ins Haus geliefert. Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Augsburg e. V., Depotstraße 5, Augsburg, Tel. 0821 57048-38, E-Mail: paketegegenarmut@caritas-augsburg-stadt.de, www.der-sozialmarkt.de

Menschen mit Behinderung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Auf dem Kreuz 41, Augsburg, Tel. 0821 3156-0, E-Mail: info@caritas-augsburg.de, www.caritas-augsburg.de

Müttergenesung und Familienerholung

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Auf dem Kreuz 41, Augsburg, Tel. 0821 3156-0, E-Mail: info@caritas-augsburg.de, www.caritas-augsburg.de

Hospizarbeit und Palliative Care

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Auf dem Kreuz 41, Augsburg, Tel. 0821 3156-404, E-Mail: s.tot@caritas-augsburg.de, www.caritas-augsburg.de

Psychisch belastete, kranke und behinderte Menschen

Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Auf dem Kreuz 41, Augsburg, Tel. 0821 3156-0, E-Mail: info@caritas-augsburg.de, www.caritas-augsburg.de

Rechtliche Betreuung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsverfügung

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Augsburg e. V., Depotstr. 5, Augsburg, Tel. 0821 57048-32, E-Mail: betreuungen@caritas-augsburg-stadt.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Augsburg e. V., Depotstr. 5, Augsburg, Tel. 0821 57048-0, E-Mail: info@caritas-augsburg-stadt.de, www.der-sozialmarkt.de

Second-Hand-Laden Sozialkaufhaus

Der Sozialmarkt, Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Augsburg e. V., Depotstraße 5, Augsburg, Tel. 0821 57048-24, E-Mail: info@caritas-augsburg-stadt.de, www.der-sozialmarkt.de

Suchtberatung und Suchtkrankenhilfe der Caritas

Suchtfachambulanz Augsburg, Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V., Auf dem Kreuz 47, Augsburg, Tel. 0821/3156-432, E-Mail: suchtfachambulanz.augsburg@caritas-augsburg.de

„Frauentragen 2026“ – Maria durch den Advent begleiten

Zu diesem altehrwürdigen Brauch wird auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.



Von Haus zu Haus, von Familie zu Familie wird im Advent eine kleine Muttergottesstatue getragen – ähnlich wie Maria, die im Lukasevangelium nach der Begegnung mit dem Erzengel Gabriel zu ihrer Cousine Elisabeth eilte. Begegnung mit anderen Pfarrei-Mitgliedern, miteinander beten, mit Maria in der Mitte: Das wird auf diese Weise lebendig praktiziert.

An Mariä Empfängnis, **Dienstag, 08. Dez.**, wird die Muttergottes im Gottesdienst um 9:00 Uhr in St. Georg und Michael „ausgesendet“. Bis zum 23. Dezember ist sie im Pfarreigebiet von St. Georg und Michael und St. Johannes Baptist „auf dem Weg“.

Wer die Muttergottes bei sich aufnehmen und weitertragen möchte, nimmt bitte **bis zum 01. Dez.** Kontakt mit mir auf, um einen Termin festzulegen.

Christa Meitinger, Pfarrgemeinderat St. Georg und Michael
Tel. 0821/4380918, E-Mail: christa.meitinger@web.de

Schwung hält jung – Seniorengymnastik im Roncallihaus ab Januar 2027

Auch im neuen Jahr bietet die Pfarrei wieder jede Woche Gymnastik für ältere Menschen an. Die erste Stunde nach den Weihnachtsferien findet statt am **12. Jan. 2027** um 10:00 Uhr im großen Saal, Roncallihaus, Klausenberg 7.

Miteinander sich gesund bewegen macht fröhlich und stärkt Körper und Seele!

Anmeldung: Ursula Korber,
Tel. 08422/371 99 55 od. 0172/680 12 75,
E-Mail: korulla@web.de

Senioren-Café in St. Georg und Michael

Es ist schön, sich bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen zu begegnen und locker auszutauschen. Darüber hinaus ergibt sich vielleicht die eine oder andere Frage an unsere Seniorenberatung der Caritas. In der Regel am vierten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr im Roncallihaus, Klausenberg 7.

Termine 2026: 01.12.
Termine 2027: 26.01. – 23.02. – 16.03. – 27.04. – 25.05. – 29.06. – 27.07. – 28.09. – 19.10. – 30.11.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht dringend erforderlich – für eine bessere Planung aber hilfreich.

Wer Freude hat, zu kommen, mitzumachen oder einen Kuchen zu spenden, kann sich bei Thomas Seibert melden: Tel. 90 653-16; E-Mail: thomas.seibert@bistum-augsburg.de

Seniorenkreis St. Peter und Paul

Ein abwechslungsreiches Programm mit gemütlichem Beisammensein, Spielen, Gedächtnistraining und Impulsen zu verschiedenen Themen. Wer Interesse hat mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Termine: jeweils 2. Montag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr, Pfarrheim Inningen, Bobinger Str. 59.
Nächste Termine: 14. Dezember, 11. Januar

Leitung: Renate Bund, Tel. 97968
Renate Sauter, Tel. 98679
Kontakt: Thomas Seibert,
Tel. 0821 90653-16 oder E-Mail:
thomas.seibert@bistum-augsburg.de

IMPULS

Etwas gut zu Ende bringen



Bild: pixabay

„Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, mache einen Plan“, sagte der bekannte Physiker Harald Lesch. Dahinter steht die Erkenntnis, dass vieles, was sich Menschen ausdenken, nicht immer wie geplant funktioniert. Dazu passt vielleicht die Inschrift auf dem Grab eines Mathematikers: „Damit hatte ich nicht gerechnet.“

Im Leben kommt es manchmal anders, als wir denken. Diesen Satz kann ich aus eigener Erfahrung reichlich bestätigen. Und so befinden wir uns oft in einer Lage, die wir uns weder ausgesucht noch gewünscht haben. Mit dem Schicksal hadern steigert nur die eigene Unzufriedenheit.

Es gibt aber auch die andere Erfahrung, dass aus einem „hässlichen Entlein ein schöner Schwan wird“ – will sagen: Etwas, das zunächst gering erscheint, entpuppt sich nach und nach als kostbarer Schatz.

Also: Unberechenbarkeit ist nicht automatisch schlecht. Denn: Genau hier kann Gott ins Spiel kommen. Die Kunst besteht nun darin, das zu erkennen und dem göttlichen Wirken Raum zu geben und nicht besessen an den selbst gemachten Plänen festzuhalten.

„Manchmal ist eine Geschichte positiv zu Ende erzählt.“ Es ist wichtig zu wissen, wann etwas zu Ende ist, und sich dann ohne Wehmut zu verabschieden. Versöhnt und friedlich. Nur so entsteht Raum für das Neue, das Gott mit uns in seinem Heilsplan vorgesehen hat. Das Geheimnis von Tod und Auferstehung – es lässt sich nicht verstehen oder begreifen. Nur zart spüren.

Thomas Seibert
Diplomtheologe

IMPULS

Wenn dich etwas Unerwartetes überrascht …

kommt Gott in dein Leben!

Als Angehöriger der sogenannten Babyboomer durfte ich eine Erziehung genießen, die viel mit Leistung zu tun hat. Noch heute erinnere ich mich an den durchsichtigen Schutzumschlag für mein hellblaues Grundschul-Zeugnisheft, das mir in der ersten Klasse überreicht wurde: „Spare, lerne, leiste was, dann hast du, kannst du, bist du was." Darunter das Logo der örtlichen Sparkasse. Meine Eltern haben mir diesen Satz immer wieder nahegelegt. Eine Note Drei galt schon als Beleg für Faulheit und mangelnden Ehrgeiz, eine Vier als Katastrophe mit entsprechenden Sanktionen und Lernübungen. Es mussten also Einser und Zweier sein. Wurde geliefert. Die einzige Fünf habe ich in der dritten Klasse in Religion kassiert. Der Pfarrer war beim Vorbereiten der Erstkommunion sehr ehrgeizig. Er hatte viel zu hohe Erwartungen.

Das Versprechen unserer Kultur war klar: Leistung führt zu Erfolg. Probleme werden gelöst. Es geht voran.

In meinem eigenen Leben habe ich erfahren, dass dies so nicht immer stimmt. Verluste verarbeiten kostet Kraft. Derzeit scheint unsere Gesellschaft kaum darauf vorbereitet, vielfältige Verluste als neue Wirklichkeit wahrzunehmen. Ideen von Heimat, Sicherheit und Zukunft lösen sich auf. Die Aufgabe ist, mit Verlusten leben zu lernen.

Ich persönlich habe mich von der Illusion der Kontrollierbarkeit meines Lebens verabschiedet. Genau an diesem Punkt kollidiert meine eigene Logik mit einer anderen größeren Realität. Das Schicksal, das überrascht, kann zugleich ein Moment der Offenheit für das Göttliche sein. Wie ein Fenster, das sich öffnet. Martin Luther sprach vom verborgenen Gott. Ignatius von Loyola: „Gott suchen und finden in allen Dingen."

Thomas Seibert
Diplomtheologe

Pfarreiengemeinschaft Göggingen-Inningen

www.pg-goeggingen-inningen.de

Pfarrbüro Göggingen/Roncallihaus
Klausenberg 7
Tel.: 0821/906530
Fax: 0821/90653-22
E-Mail:
st.georgundmichael.goeggingen@
bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr, Dienstag 09:00 – 13:30 Uhr

Pfarrbüro Inningen
Bobinger Str. 59
Tel.: 0821/96955
Fax: 0821/995701
E-Mail:
peterundpaul.inningen@
bistum-augsburg.de
Öffnungszeiten: Freitag 08:30 – 11:00 Uhr (außer August)

Hauptamtliche Mitarbeiter in unserer Pfarreiengemeinschaft

Nikolaus Wurzer M.A.	Leitender Pfarrer
Pater Benny Augustine MST	Kaplan, Tel. 0821/90 653-17
Ulrich Müller	Domvikar
Artur Waibl	Diakon, Tel. 0821/90 653-13 Bürozeit: Mittwoch, 17:00 – 18:00 Uhr (bis Ende November im Dienst)
Thomas Seibert	Pastoralreferent, Tel. 0821/90 653-16 Bürozeit: Montag, 10:00 – 11:00 Uhr
Stefan Albertshauser	Kirchenmusiker
Roland Stegmann	Mesner
Merna Denkha	Sekretärin
Ema Raquel Hausser de Handschuh	Sekretärin
Heidi Reschka	Sekretärin
Daniela Schmidt	Verwaltungsleiterin, Tel. 0821/90 653-12

Seelsorge bei den Hessing-Kliniken

Anette Michalski	Pastoralreferentin, Tel. 0821/909-231
Lena Schöllhorn	Pastoralreferentin, Tel. 0821/909-231

Bankverbindungen

St. Georg und Michael	IBAN DE42 7209 0000 0006 0118 61· BIC GENODEF1AUB
St. Peter und Paul	IBAN DE72 7206 9036 0001 8109 36· BIC GENODEF1BOI

Redaktion:	Thomas Seibert
Korrektorat:	Marie-Luise Zott, Thomas Seibert
Layout-Konzept:	Agnes Hörter
Auflage:	6.000 Stück
Titelseite:	Agnes Hörter, Foto: lillit_photography / Unsplash
Fotos:	Michael Haggenmüller (Firmung), Dr. Joachim Schlosser (Erstkommunion), Kirchenstiftung St. Georg und Michael (Orgel)
Druck:	Gemeindebriefdruckerei (warum? Siehe www.pg-goeggingen-inningen.de/druckerei)



